

**Diversität - wichtig, klar! Aber wie genau macht man das denn?! Die Frage stellten sich Kultureinrichtungen im Rahmen des Förderprogramms „360° - Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“. Jetzt gibt es Ergebnisse ...**

Seit 2018 unterstützt die Kulturstiftung des Bundes mit ihrem Programm „360° - Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ 39 Kulturinstitutionen verschiedener Sparten dabei, auf gesellschaftliche Transformationsprozesse weitsichtig zu reagieren: Einwanderung und kulturelle Vielfalt sollen als ebenso chancenreiche wie kontroverse Zukunftsthemen aktiv in das eigene Haus und in die Stadtgesellschaft getragen sowie strukturellen Ausschlüssen im Kulturbetrieb entgegengewirkt werden. Die Institutionen haben in den vergangenen vier Jahren unterschiedliche Herangehensweisen und Methoden erprobt und wichtige Erkenntnisse im Themenfeld diversitätsorientierter Öffnungsprozesse gewonnen. Das im Programm gesammelte Wissen stellt der nun veröffentlichte **Diversitätskompass** der breiten Kulturlandschaft zur Verfügung. Er ist das Ergebnis eines intensiven gemeinsamen Arbeitsprozesses zwischen der Kulturstiftung des Bundes und den 39 geförderten Institutionen.

Im Zentrum der Publikation steht eine Liste von Maßnahmen, die in den Kultureinrichtungen ausprobiert und für wirksam befunden wurden. Zu diesen gehören beispielsweise die Einrichtung einer Personalstelle für Diversität, der Aufbau von externen Beratungsgremien sowie die Weiterentwicklung von Kommunikationskanälen. Ähnlich einem Kompass soll diese praxisnahe und übersichtliche Zusammenstellung Orientierung im Prozess der Öffnung und Diversifizierung geben. Zusätzlich beinhaltet die Publikation ein Kapitel zur Prozessgestaltung, in dem Diversitätsagentinnen und -agenten aus drei beteiligten Häusern u. a. die besondere Rolle betonen, die neue Arbeitskulturen und Kooperationsstrukturen spielen. Im abschließenden Kapitel beschreibt das externe Evaluationsteam von Syspons an exemplarischen Beispielen die konkrete Umsetzung der Prozesse in vier geförderten Institutionen in Düsseldorf, Berlin, Jena und Dresden. In den Häusern wurden unterschiedliche Arbeitsschwerpunkte gesetzt - es zeigte sich jedoch in allen Fällen, wie wichtig Flexibilität, Rollenwechsel und Resilienz bei der Implementierung von Diversität sind.

Die Publikation steht ab sofort unter [www.kulturstiftung-des-bundes.de/diversitaetskompass](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/diversitaetskompass) zum Download bereit. Die Bestellung eines Printexemplars ist per E-Mail an [diversitaetskompass@kulturstiftung-bund.de](mailto:diversitaetskompass@kulturstiftung-bund.de) möglich.

### Related Post



Die Kunst und das Hacking



Große Ideen – große Töpfe



Kaum Zeit, aber Geld



Kulturagenten überzeugen